



Medienkonferenz 30. Oktober 2018

Erste Resultate der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2017





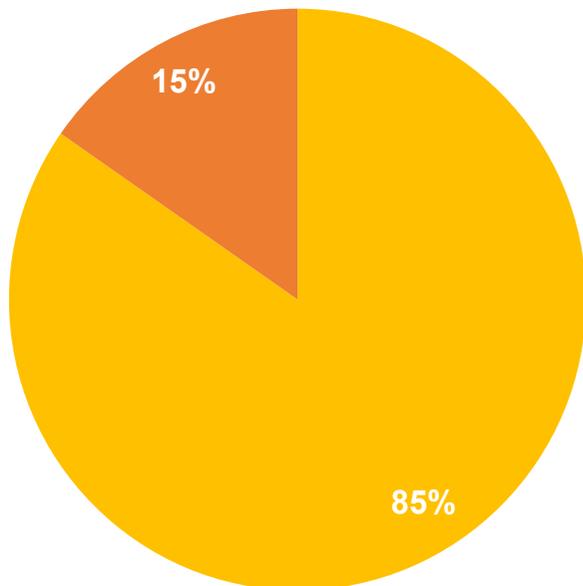
Agenda

1. Weshalb führt das BFS eine Gesundheitsbefragung durch?
2. Resultate der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2017
3. Nutzen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung für die Gesundheitspolitik



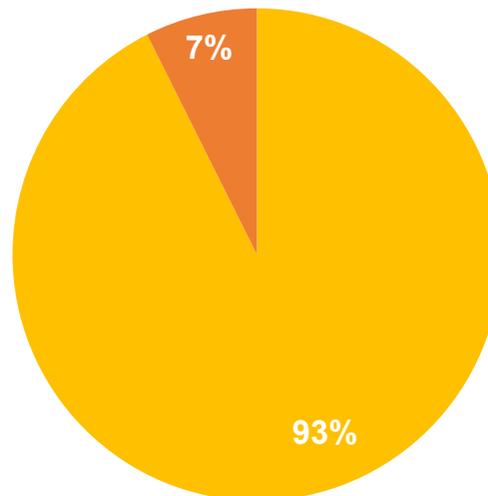
Bevölkerung fühlt sich gesund

Gesamt



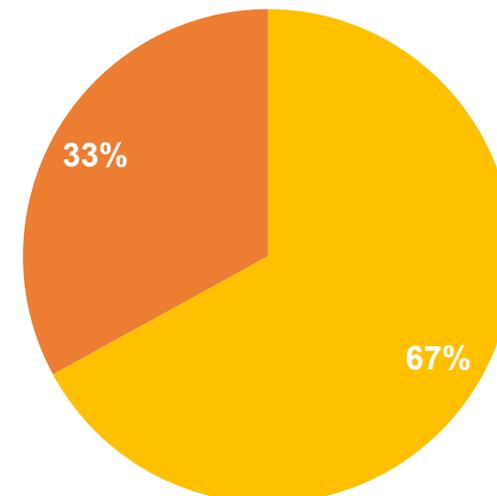
■ gut/sehr gut ■ nicht gut

15 – 44 Jahre



■ gut/sehr gut ■ nicht gut

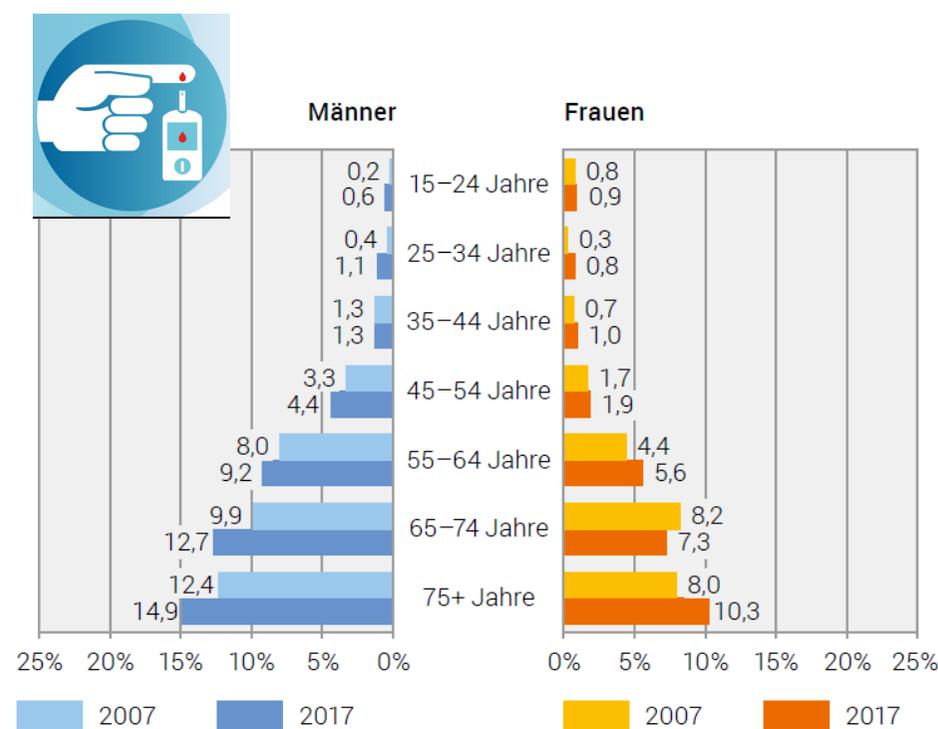
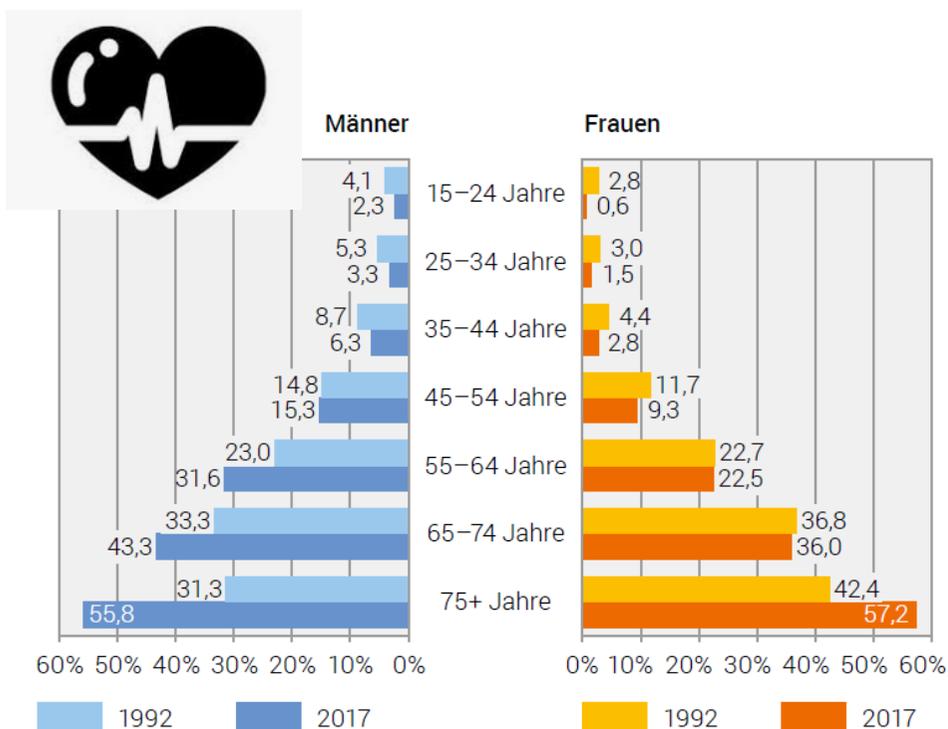
75+ Jahre



■ 1 ■ 2



Bluthochdruck und Diabetes weiter auf dem Vormarsch



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

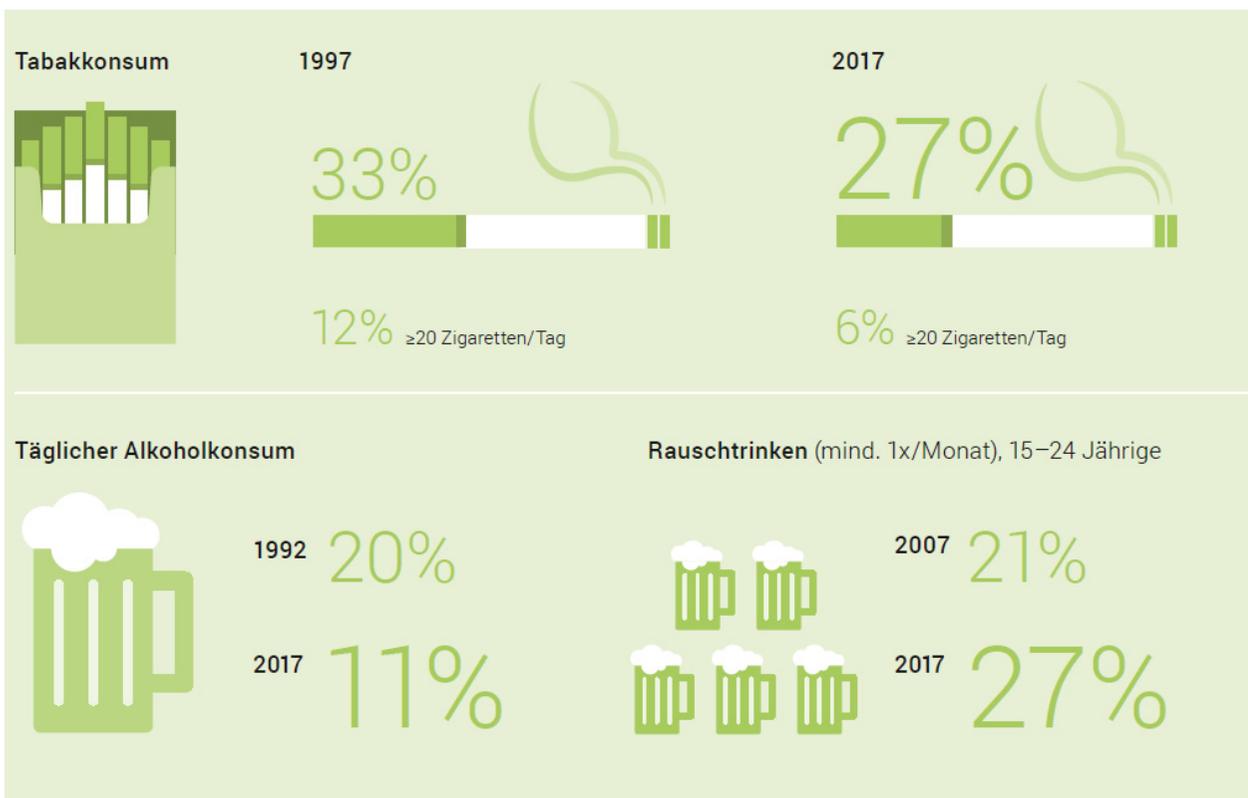
© BFS 2018

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

© BFS 2018



Raucherzahlen stabil, Trinkmuster ändern sich





Schweizerische Gesundheitsbefragung: Steckbrief



- Alle 5 Jahre: 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017
- Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten
- 19 Kantonale Aufstockungen
- Telefoninterviews mit anschliessendem schriftl. Fragebogen
- 22'000 Befragte
- Rücklauf: 51%

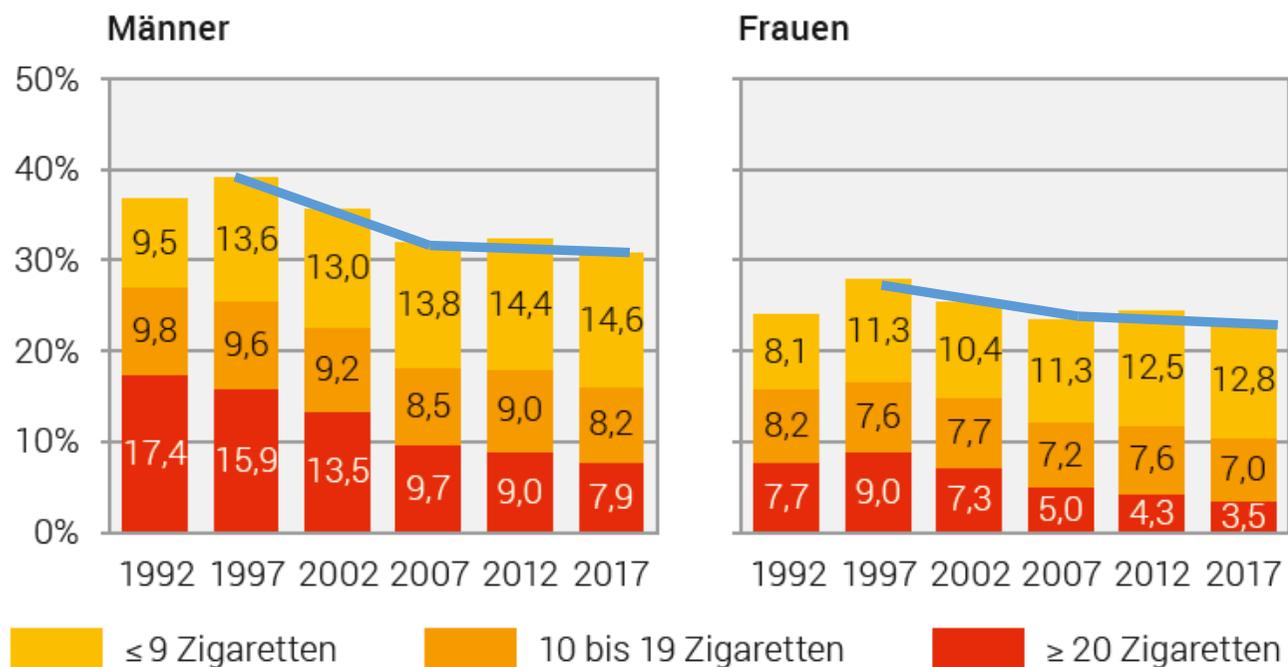


Ziele der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

- **Monitoring:** Untersuchung des Gesundheitszustands der Bevölkerung, seiner Gesundheitsverhältnisse, der Determinanten der Gesundheit und der Inanspruchnahme des Gesundheitswesens
- **Zeitliche Beobachtung** der Veränderungen bzgl. Gesundheitszustand, -Verhalten und Inanspruchnahme
- **Evaluation** gesundheitspolitischer Strategien und Massnahmen (im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung, Krankenversicherung, Inanspruchnahme der Dienstleistungen...)



Gleichviele Raucher aber weniger «Rauch»

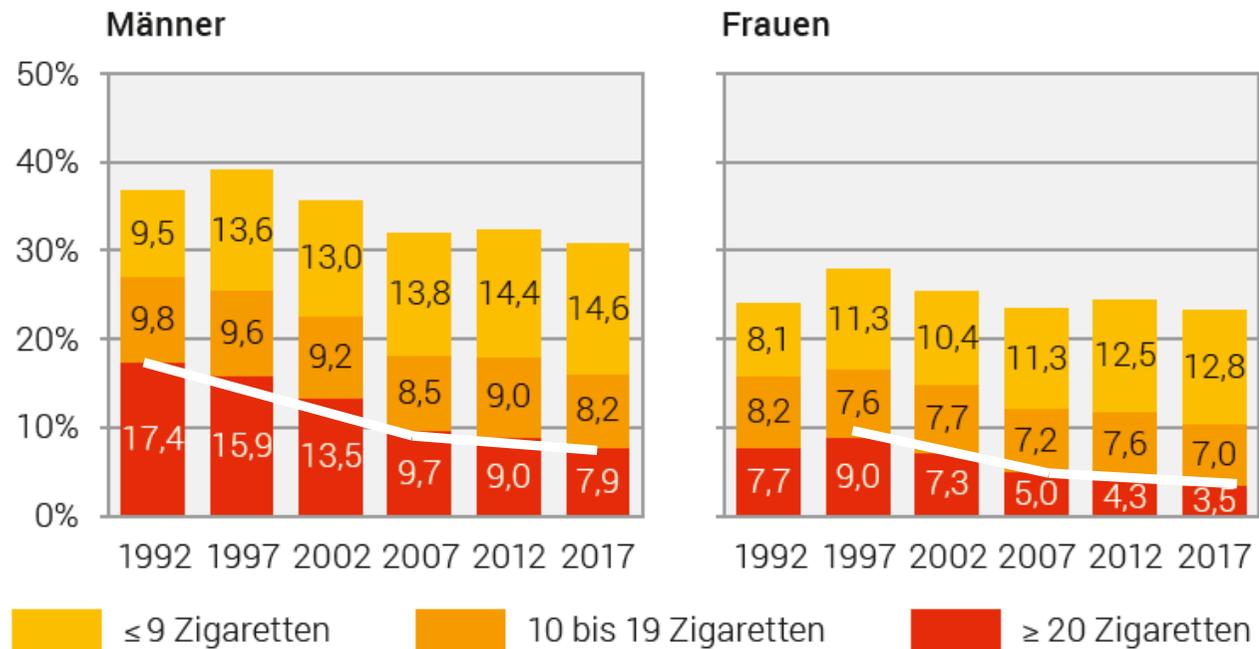


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

© BFS 2018



Gleichviele Raucher aber weniger «Rauch»

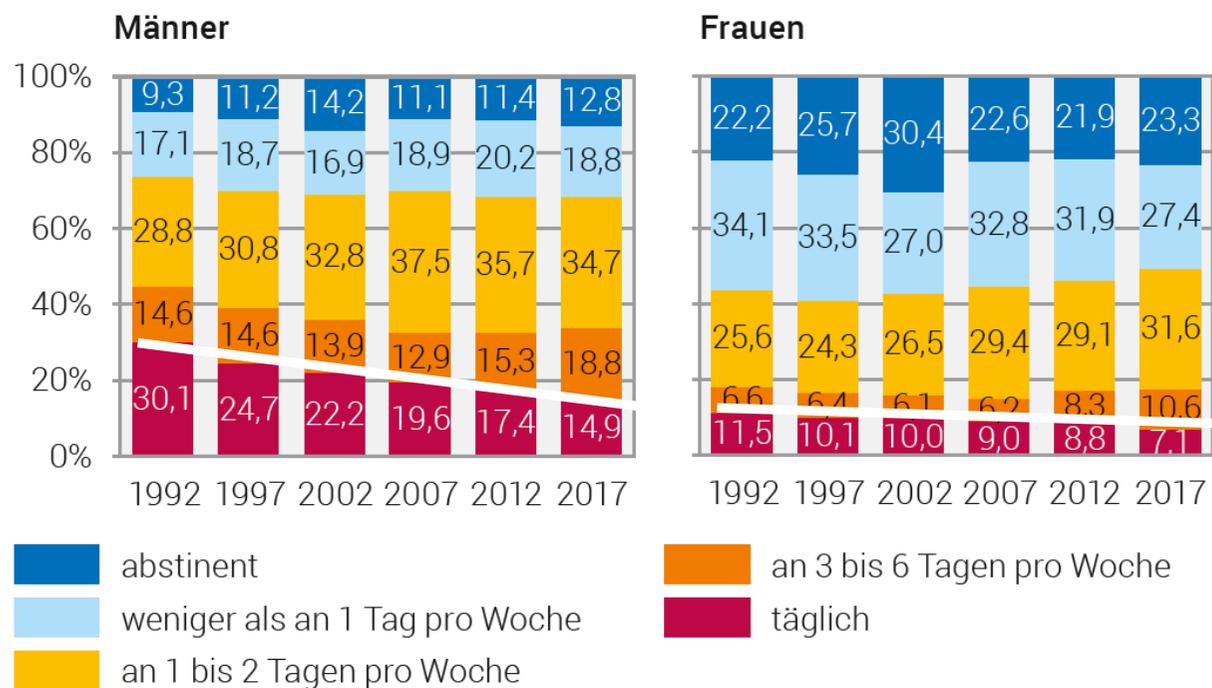


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

© BFS 2018



Weniger täglicher Alkoholkonsum...

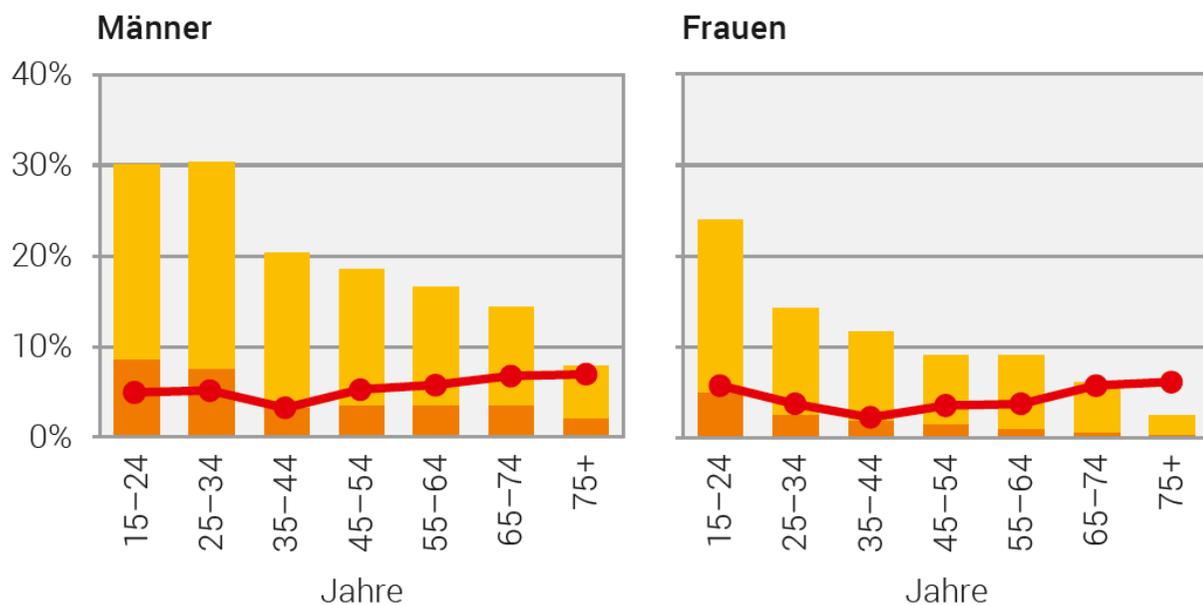


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

© BFS 2018



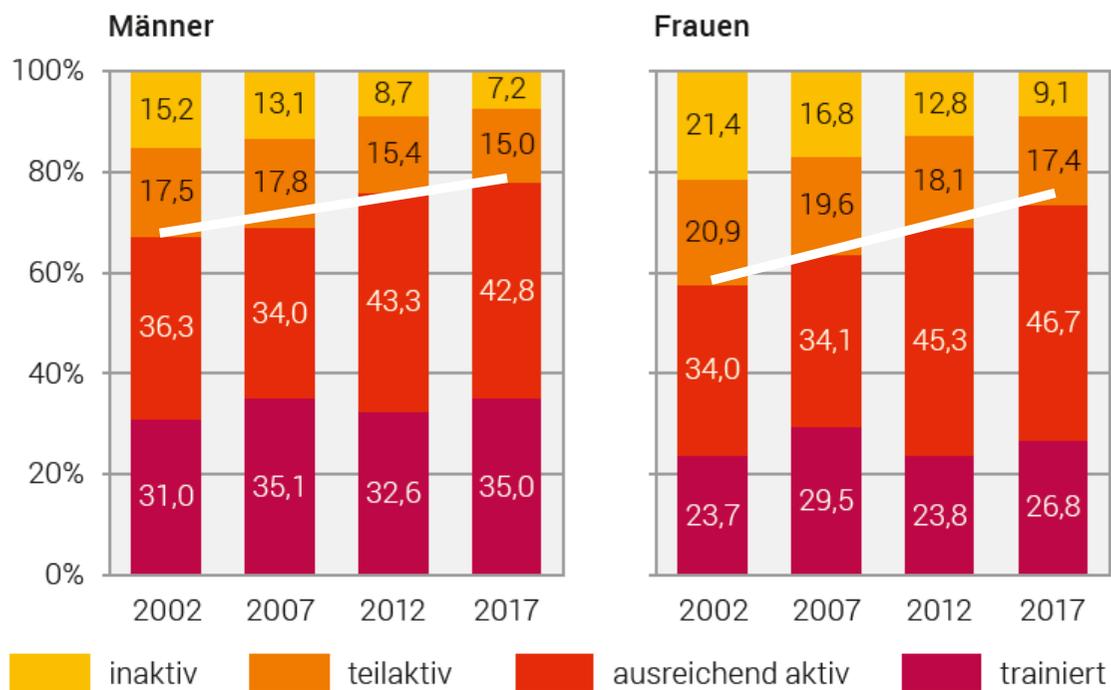
... dafür mehr Alkohol bei einer Gelegenheit



- Rauschtrinken mindestens einmal pro Monat
- Rauschtrinken mindestens einmal pro Woche
- chronisch riskanter Konsum



Mehr körperlich Aktive

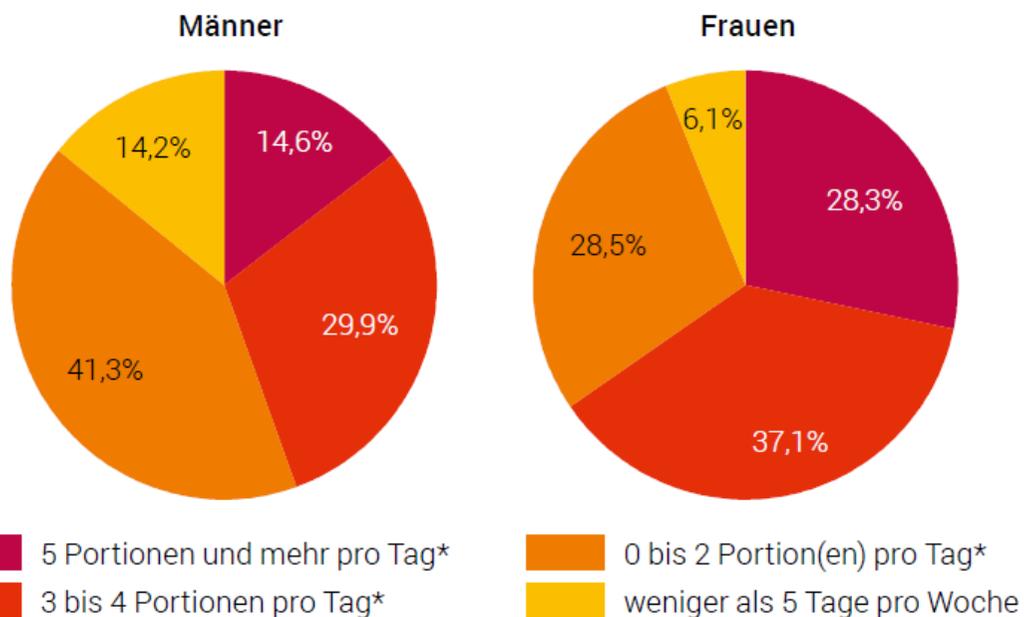


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

© BFS 2018



Frauen haben eine ausgewogenere Ernährung



■ 5 Portionen und mehr pro Tag*
■ 3 bis 4 Portionen pro Tag*

■ 0 bis 2 Portion(en) pro Tag*
■ weniger als 5 Tage pro Woche

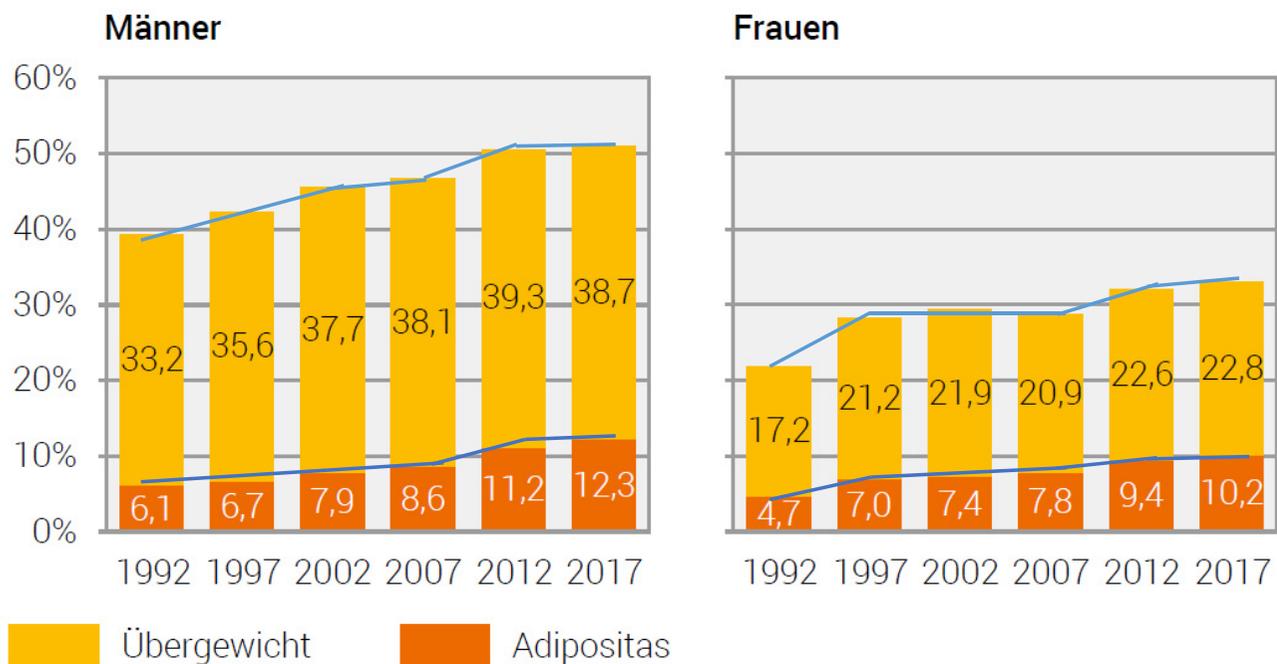
* an mindestens 5 Tagen pro Woche

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

© BFS 2018



Stabilisierung beim Übergewicht



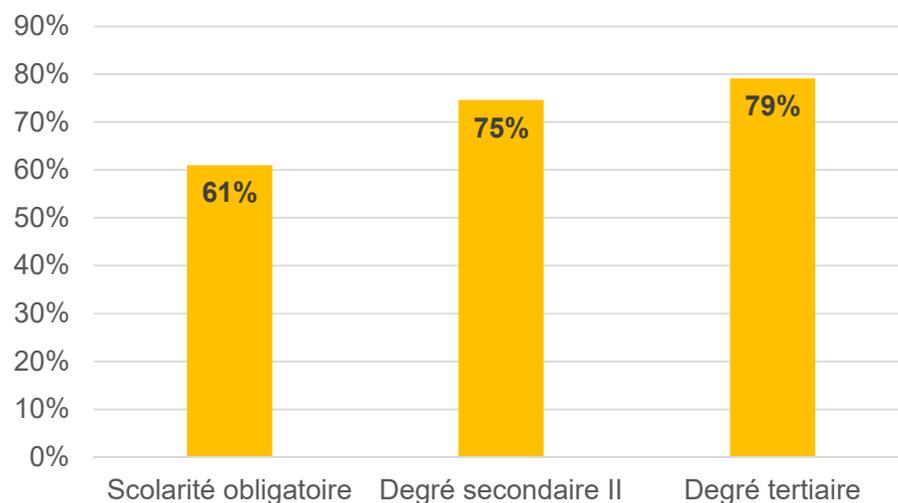
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

© BFS 2018

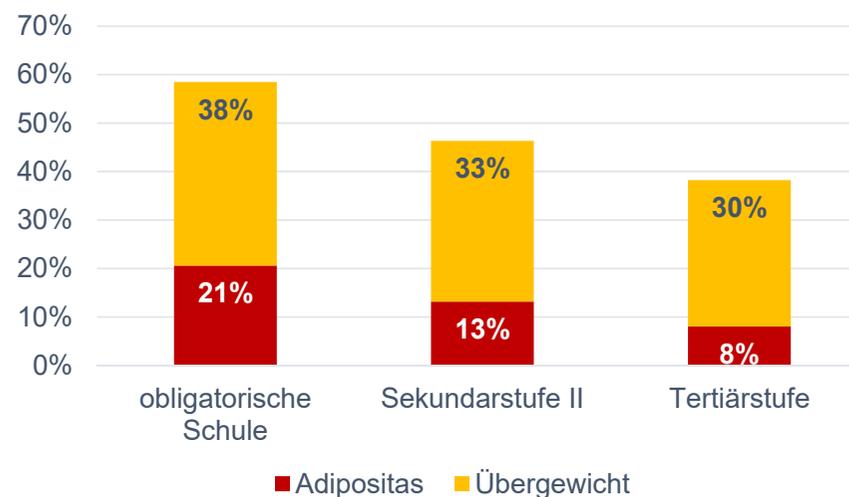


Gesundheitschancen versus Bildung

Ausreichende körperliche Aktivität und Bildung



Übergewicht und Adipositas und Bildung





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



Pascal Strupler

Direktor, BAG



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



Fragen?